



BILLERBECK



Integratives Bastelangebot

Veränderungen gibt es im Freizeitangebot, das der Verein „Kids mit Handicaps“ zusammen mit dem Jugendzentrum anbietet. Der Mittwoch-Nachmittag gestaltet sich ab sofort wie folgt: Die SchaBaDos trainieren von 17 bis 18.30 Uhr am Sportzentrum Helker Berg unter der Leitung von Jens Forsmann. Das Angebot richtet sich an Jugendliche ab zwölf Jahren – mit und ohne Behinderungen. Von 16 bis 17 Uhr werden Bewegungsspiele angeboten. Und die finden in der Turnhalle oder auf dem Schulhof der Ludgeri-Grundschule statt. Von 17 bis 19 Uhr wird ein integratives Bastel- und Freizeitangebot im Jugendzentrum angeboten. Für Jugendliche, die sowohl an den Bewegungsspielen, als auch am Fußballtraining teilnehmen wollen, ist ein Fahrdienst eingerichtet.

Nachrichten

Einzelhandelskonzept wird vorgestellt

Billerbeck. Der Öffentlichkeit vorgestellt werden soll jetzt der Entwurf des Einzelhandelskonzeptes. Ausgelegt ist der Entwurf von Montag (31. 5.) bis Donnerstag (1. 7.) im Foyer des Rathauses. Montags bis freitags vormittags von 8 bis 12.30 Uhr, montags bis mittwochs nachmittags von 13.30 bis 17

Uhr sowie donnerstags nachmittags von 13.30 bis 18 Uhr ist die Einsicht in den Entwurf möglich. Zusätzlich wird ein öffentlicher Erörterungstermin zur Vorstellung des Entwurfs des Einzelhandelskonzeptes angeboten. Und der ist Dienstag (1. 6.) um 20 Uhr in der Alten Landwirtschaftsschule.

Morgen Singen im Rosengarten

Billerbeck. Im Rahmen der Aktion „Gärten in Westfalen öffnen ihre Pforten“ lädt der Billerbecker Winfried Rusch am morgigen Freitag zum Singen in seinem Rosengarten (Lindenstr. 6) ein. Be-

ginn ist um 19 Uhr. Eine Anmeldung unter ☎ 4584 ist erforderlich. Am Sonntag (6. 6.) können alle Interessierten von 11 bis 18 Uhr seinen Garten besuchen. Der Eintritt beträgt einen Euro.

Billerbeck aktuell

Öffnungszeiten

Freibad: Heute, 14 bis 20 Uhr.
Kath. Öffentliche Bücherei: 9.30 bis 11 Uhr.
Sprechstunde der Ortspolizei: Heute 17 bis 18 Uhr.

Abfuhr

Papiertonne: Samstag (29.5.) im Innen- und Außenbereich (verlegt).

Ausstellungen

Kolvenburg: siehe Kreisseite.
Bahnhof: „Eindrücke ausgedrückt“, bis 28. 5.
Sparkasse: Fotoausstellung „60 Jahre Freilichtbühne“, bis 18. 6.

Jugend

ToT-Jugendheim: Heute, 15 bis 19 Uhr.

Vereine/Verbände

Förderverein Freibad: Heute, 5.45 bis 8 Uhr, Frühschwimmen.
Altenbegegnung: Heute, 14.30 Uhr, Doppelkopfrunde; 15 Uhr, Rommee- und Handarbeitsrunde.
Allgemeine Billerbecker Schützen: Heute, 15 Uhr, Treffen der Schützen am Zelt zum Grünholzen; 16

Lebenshilfe

Sprechstunden des sozialen Dienstes des Kreisgesundheitsamtes: Heute, 14 bis 16 Uhr, Verwaltungsbäude II, Kurze Str., ☎ 7360.

Kirche

Propsteichor: Heute, 20 Uhr, Probe im Pfarrheim.
Ev. Kirche: Heute, 15.30 Uhr, Treffen der ehemaligen Ev Pro 9-Kinder.

Bereitschaft

Apothek: Stifts-Apothek, Nottuln, Schlaunstr. 5, ☎ 02502/597.

Kontakt

Redaktion Billerbeck
Christine Tibroni
☎ 0 25 43 / 23 14 21
Fax 0 25 43 / 23 14 25
billerbeck@azonline.de

Geschäftsstelle
Lange Straße 8
48727 Billerbeck
☎ 0 25 43 / 2 31 40
Mo.-Fr. 8.30-12.00 Uhr

Messdiener laden ins Zeltlager ein

Billerbeck. Von Donnerstag (3. 6.) bis Samstag (5. 6.) findet das Zeltlager der Messdiener statt. Spiel, Spaß und Spannung stehen dabei im Vordergrund, heißt es in einer Pressemitteilung. Los geht es für alle Teilnehmer am Donnerstag um 14 Uhr mit dem Fahrrad ab dem Pfarrheim. Das Ziel ist eine Überraschung.

Das Gepäck kann vor der Abfahrt auf einen Anhänger am Pfarrheim verladen werden. Die Ankunft am Pfarrheim erfolgt am Samstag gegen 15 Uhr. Die Kosten für das Zeltlager belaufen sich auf 20 Euro pro Kind, jedes weitere Geschwisterkind zahlt zehn Euro.

Die Anmeldung kann bis Sonntag (30. 5.) bei Bianca Relt, Alter Sportplatz 17, zusammen mit dem Geld abgegeben werden. Bei Rückfragen steht sie unter ☎ 2188795 zur Verfügung. Die Anmeldungen liegen in den Sakristeien aus oder können im Internet heruntergeladen werden.

www.messdiener-billerbeck.de



Landfrauen radeln per Drahtesel nach Legden

Legden-Asbeck war das Ziel einer Radtour des Landfrauenvereins Billerbeck-Beerlage. Die Tour stand unter dem Motto „Kaffee und Kultur im historischen Städtchen Asbeck“. Auf dem Programm dieses Ausflugs standen unter anderem ein gemeinsames Kaffeetrinken sowie eine

Führung durch das um 1200 errichtete Dormitorium und ein Teil der ehemaligen Klosteranlage des Stiftes Asbeck. Der Nachmittag klang für die Landfrauen mit einem Abendessen in der Gaststätte Feldkamp in Darfeld aus.

„Wir wollen unbürokratisch helfen“

Interview mit dem Vorstand der Bürgerstiftung anlässlich der Überreichung der Urkunde

Billerbeck. Die Bürgerstiftung Billerbeck wird am heutigen Abend offiziell an der Taufe gehoben. Aus diesem Anlass interviewte unser Redaktionsmitglied Uwe Goerlich den Vorsitzenden, Günter Idelmann (46), und seinen Stellvertreter, Dr. Alfred Knierim (57).

Am heutigen Donnerstag bekommt die Bürgerstiftung von Regierungspräsident Dr. Paziorek die Anerkennungsurkunde überreicht. Was bedeutet das für die Stiftung?

Dr. Knierim: Die Stiftungsurkunde der Bürgerstiftung Billerbeck wurde am 4.5.2010 vom Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen unterzeichnet. Seit diesem Zeitpunkt bereits ist die Bürgerstiftung Billerbeck als selbständige Stiftung durch die Stiftungsaufsicht gemäß Stiftungsgesetz anerkannt. Vorstand und Stiftungsrat hatten jedoch den Wunsch, es nicht bei diesem formalen Akt zu belassen. Die Übergabe der Stiftungsurkunde an die Gründungstifter sollte möglichst durch den Regierungspräsidenten im Rahmen einer kleinen Feierstunde erfolgen. Wir freuen uns, dass die Bezirksregierung diesem Wunsch entsprochen hat.

In welchem Rahmen findet die Veranstaltung statt?

Idelmann: Wir feiern mit allen Gründungstiftern, deren Partner und musikalischer Unterstützung in der Lawi. Ich denke, der Saal wird voll sein mit Men-



Günter Idelmann, Vorsitzender der Bürgerstiftung: „Kontakt mit den Grundschulen für ein erstes Projekt.“

schon, die sich freuen, dass wir die Gründungsphase mit breiter Unterstützung und einem glänzenden Ergebnis geschafft haben. Und jetzt kann es richtig los gehen.

Was soll die Bürgerstiftung denn bewirken?

Dr. Knierim: Die Bürgerstiftung Billerbeck hat sich zum Ziel gesetzt, dort unbürokratisch zu helfen und zu unterstützen, wo staatliche Hilfe nicht greift bzw. nicht ausreicht. In der Satzung wurde festgelegt, auf welchen Feldern sich die Stiftung engagieren soll und kann. Im Einzelnen sind dies: Bildung und Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Kultur, Kunst und Denkmalpflege, Umwelt- und Naturschutz sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Familien und Einzelpersonen in Billerbeck.

Wie viele Stifter gibt es denn bislang?

Idelmann: Es sind genau 67, darunter zahlreiche Privatpersonen und Familien, aber auch Firmen, Vereine und Institutionen sind Gründungsstifter geworden. Wir wollten die Bürgerstiftung von Anfang an auf ein breites Fundament stellen und sind begeistert von der Resonanz.

Wie hoch ist das Stiftungskapital und welcher Betrag wird im kommenden Jahr für Projekte zur Verfügung stehen?



Dr. Alfred Knierim, 2. Vorsitzender der Bürgerstiftung: „Das Stiftungskapital beträgt bereits 134 000 Euro.“

ten bleiben muss, in einem Jahr zu verdoppeln. Projekte können zunächst nur über Zinserträge und eingehende Spenden finanziert werden. Wenn wir hier fürs erste 20 000 Euro zum Einsatz bringen könnten, wäre das aus meiner Sicht ein toller Erfolg.

Wissen Sie schon, welche Projekte gefördert werden und kann man sich bei Ihnen bewerben?

Idelmann: Wir haben für das erste Projekt Kontakt mit der Grundschule aufgenommen, da geht es um Materialien für den alltäglichen Unterricht. Des Weiteren haben wir erarbeitet, welche Förderverfahren wir selbst initiieren möchten. Antragsförderung sehen wir zunächst nur im Rahmen enger Zusammenarbeit mit denjenigen, die einen Bedarf sehr

früh erkennen: Hebammen, Altenpfleger, Vereine.... Wir bitten da alle Billerbecker um Unterstützung, denn wer echten Bedarf hat, wird wohl selbst keine Anträge stellen. Nachhaltige Wirkung ist dabei das wichtigste Ziel.

Kann man als Stifter noch mitmachen und hat man ein Mitspracherecht wie das Geld eingesetzt wird?

Dr. Knierim: Zustiftungen von mindestens 1000 Euro sind jederzeit willkommen und letztlich auch unerlässlich, um das Stiftungskapital zu erhöhen. Der einzelne Stifter hat kein unmittelbares Mitspracherecht über die Verwendung seiner Einlage. Anders sieht das bei einer Spende aus. Hier kann der Spender einen bestimmten Verwendungszweck angeben im Rahmen der Stiftungsziele natürlich, aber diese sind ja bewussten formuliert worden.

Wo kann man sich melden, wenn man mehr Informationen haben möchte oder als Stifter mitmachen möchte?

Idelmann: An alle Mitglieder des Vorstandes und des Stiftungsrats sowie an Ulla Ewelt kann man sich direkt wenden. Post bitte an Bürgerstiftung Billerbeck, Schmiedestr. 35, 48727 Billerbeck oder an info@buergerstiftung-billerbeck.de. An der Internetseite www.buergerstiftung-billerbeck.de wird noch gearbeitet, aber erste Infos sind da auch schon zu finden.

Dem Charme des Morbiden auf der Spur

Volkmar Specht stellt Fotografien im Bahnhof aus / Ausstellungseröffnung am Sonntag

Billerbeck. Seit 1992 ist er bei seinen Reisen innerhalb Deutschlands immer wieder auf der Suche nach Motiven, die seinen speziellen Vorstellungen entsprechen. Insbesondere interessiert es ihn, den Charme des Morbiden, der nicht mehr benutzten Industrieanlagen inneohnt, mit der Kamera einzufangen. Jetzt stellt Volkmar Specht seine Fotografien unter dem Thema „Morbide Schönheit“ im Billerbecker Bahnhof aus. Die Vernissage findet am Sonntag (30. 5.) um 11 Uhr im Bahnhofscafé statt.

Für seine Fotomotive verlässt Volkmar Specht oft die ausgetretenen Pfade und begibt sich an Orte, an denen man auf den ersten Blick keine lohnenden Fotomotiv-

ve vermutet, heißt es in einer Pressemitteilung. Musikalisch wird die Vernissage durch das Blockflötentrio der Musikschule Coesfeld, Billerbeck, Rosendahl begleitet. In diesem Trio spielen Johanna Kraft, Elisa Uphoff, und Eva Ralenkötter Stücke von Georg Philipp Telemann, Hans Buchner und Heinrich dem VIII. Alle drei Schülerinnen waren in den vergangenen Jahren Preisträger des Coesfelder Musikschulwettbewerbes und bei „Jugend Musiziert“ sehr erfolgreich.

Die Ausstellungseröffnung ist am kommenden Sonntag um 11 Uhr im Billerbecker Bahnhof. Bestaunt werden können die Fotografien dann noch bis zum 6. August.



Alte Industrieanlagen gehören zu den favorisierten Fotomotiven von Volkmar Specht.

Sprechstunde am 10. Juni

Billerbeck. Die nächste Sprechstunde der Bürgermeisterin Marion Dirks ist am Donnerstag (10. 6.) von 16 bis 18 Uhr. Die Sprechstunde findet im Rathaus (Zimmer 27) statt.

„Junges Podium“ in der Kolvenburg

Billerbeck. Spanische Gitarrenmusik trifft am heutigen Donnerstag auf spannende Werke des 20. Jahrhunderts für Marimba, Vibraphon und Schlagzeug. Denn: Unter dem Titel „gezupft – geschlagen“ findet heute ein Konzert aus der Reihe „Junges Podium“ mit Studierenden der Musikhochschule Münster um 19.30 Uhr in der Kolvenburg statt. Der Eintrittspreis für dieses Konzert beträgt fünf Euro (ermäßigt: drei Euro).